Verbundmaterial aus Papier und Pappe

Artikel vom **25. Januar 2024**
Platten



Das Verbundmaterial besteht aus Papier, Pappe und Naturharz. Es kann wie Holz bearbeitet werden (Bild: Becher).

Mit »PaperStone« hat Becher ein Verbundmaterial entwickelt, das zu 100 % aus FSC-zertifiziertem Papier und Pappe hergestellt wird. Das Papier wird in Naturharz getränkt sowie unter hohem Druck und Hitze zu einer stabilen Platte verpresst. Das zum Einsatz kommende Phenolharz verleiht dem Material seine Härte und Wasserfestigkeit. Es wird laut Hersteller hauptsächlich aus Cashewnussschalen gewonnen und enthält keine chemischen Verbindungen aus Rohöl.

Lange Lebensdauer

Das Material ist wasserresistent, hitzebeständig bis 180 °C, verfügt über eine natürliche Optik und warme Haptik sowie ein mattes Finish. Es ist homogen in Struktur und Farbigkeit sowie UV-beständig. Durch seine Eigenschaften lässt es sich wie Hartholz

verarbeiten, etwa die Erzeugung verschiedener Oberflächen durch Schleifen. Auch Gebrauchsspuren können durch Schleifen entfernt werden. Verschiedene Farben und Stärken bieten einen entsprechenden Spielraum in den Anwendungsbereichen. Der Hersteller gibt an, dass die Oberflächen eine lange Lebensdauer haben und in Bereichen mit regelmäßiger Beanspruchung eingesetzt werden können: von Küchen, Bädern, Spa- und Wellnessbereichen über Theken und Möbeldesign, Büroausbau und -einrichtung, Laden-, Messe- und Hotelbau bis hin zu Laboreinrichtungen und dem Gesundheitswesen. Dank der Zertifizierungen CE1935 und NSF eignet sich das Verbundmaterial auch für den Einsatz in hygienesensiblen Restaurantküchen. Der Verbundwerkstoff ist ab einer Platte zu beziehen und ist in den Materialstärken 2, 6, 10, 13 sowie 19 mm erhältlich. Das Plattenformat beträgt 1530 mm x 3658 mm und es stehen sechs verschiedene Farben zur Auswahl.

Hersteller aus dieser Kategorie

Egger Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG
Im Kissen 19
D-59929 Brilon
02961 770-0
info-bri@egger.com
www.egger.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag